

Stiftskirche Wunstorf

Die Wunstorfer Stiftskirche ist keine gewöhnliche Stadtkirche. Sie war Raum für den Gottesdienst von Stiftsdamen, einer elitären Gemeinschaft adeliger Frauen. Für diese Aufgaben wurde im 12. Jahrhundert ein repräsentativer Bau mit reichem Dekor errichtet. Das Gebäudeensemble gilt heute als eines der frühesten und vollständigsten Raumkunstwerke des Hannoverschen Historismus. Die bis ins Jahr 871 zurückreichende Geschichte der Stiftskirche verzeichnet eine Vielzahl von Umbauten, erhalten geblieben sind die kreuzförmige Gewölbebasilika mit rechteckigem Westturm. Anlässlich ihres 1.150-jährigen Bestehens erfolgte eine aufwändige Sanierung, mit der auch die Baugeschichte der Kirche neu geschrieben worden ist.

Durch die Implementierung eines direkt strahlenden Spots eignet sich die klassische Zylinder-Leuchte OPAL I M.Power 150 hervorragend für den Einsatz in Kirchenschiffen mit erhöhter Lichtstromanforderung im Direktlicht. Ihr Zylinder besteht aus hochwertigem mundgeblasenen Opalüberfangglas mit matter Oberfläche, welches den Zylinder homogen und frei strahlen lässt. Für eine wirkungsvolle Entblendung sorgt eine weiß beschichtete Zierscheibe als Abschluss des Glaszylinders in Kombination mit einem um ca. 20 mm rückversetzten Reflektor.

Bauherr, Planung und Objektüberwachung:
Klosterkammer Hannover, Abteilung für Bau- und Kunstpflege
Instandsetzung des Innenraums der Stiftskirche Wunstorf

Lichtplanung:
Alexander Tripitsis,
Licht Bühne Raum, Hannover
Leuchte:
BETALUMEN Opal I M. POWER
Fotografie:
Antje Sandl



Get More

